

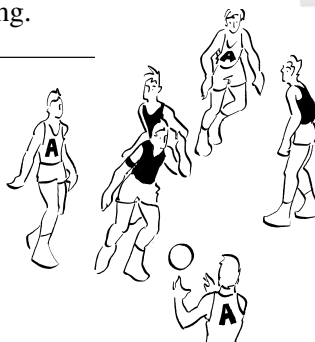
## 2.10 Streetball spielen (3:3)

Streetball – das Spiel 3:3 auf einen Korb. Diese Spielform eignet sich aus pädagogischen und auch aus organisatorischen Gründen gut für die Schule. Dabei lernen die Jugendlichen ohne Schiedsrichter zu spielen und ihr Spiel selber zu regeln. Fairness ist eine wichtige Voraussetzung.

**Streetball – ein Spiel mit Fairplay und ohne Schiedsrichter**

**Kombinationen zu dritt:** Die S spielen 3:0 auf ein Zielobjekt und suchen raffinierte Kombinationen. Im Spiel 3:3 erproben sie ihre Kombinationen und erklären sie einander. Neue Kombinationen 3:0 oder mit passiver Verteidigung ausprobieren.

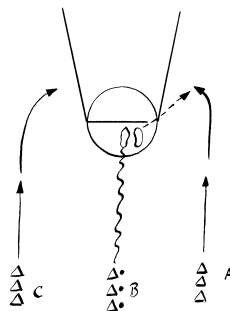
- Kreuzen zu dritt: Dreieck als Ausgangsstellung mit der Spitze C am Trapez. A passt zu C und schneidet nahe an C vorbei zum Korb. B schneidet nach A. C übergibt den Ball A oder B.



⇒ Kombinationen zuerst ohne Verteidigung üben.

**Vom 3:0 zum 3:3:** Die S stehen in 3 Kolonnen an der Mittellinie (A re, B Mitte mit Ball, C li). B dribbelt Richtung Korb. A und C laufen vorversetzt mit. Auf der Höhe der Freiwurflinie stoppt B und passt A oder C, welche wirft. A oder C nehmen den Rebound. Nach dem Wurf starten die nächsten 3 S. Auf der Seite zurücklaufen; Kolonnenwechsel.

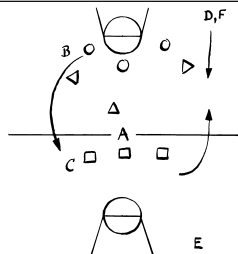
- Auch mit 1-2 Verteidigenden. Die 3 Angreifenden sind frei, wie viele Pässe sie spielen wollen.
- Mit 3 Verteidigenden («individuelle Verteidigung»).
- Gleiche Form, aber ohne Dribbling.



⇒ Angriffspositionen: A, B und C bilden ein Dreieck. Immer wieder eine Dreiecks-Aufstellung einnehmen.

**Wellenangriff 3:3:3:** Die Teams werden wie folgt aufgeteilt: Team A in der Mitte, B beim einen, C beim anderen Korb. A greift gegen B an bis zum Korberfolg oder bis der Ball an B verloren geht. Danach greift B gegen Team C an, das schon an der Mittellinie wartet. Team D, E, F... wechseln, nachdem ein Team den Angriff abgeschlossen hat, und verteidigen.

- Wellenangriff 4:4:4 oder 5:5:5 (= sehr anspruchsvoll).



⇒ Je nach Könnensstand wird der Raum der Verteidigenden vergrößert. Pausierende Teams erhalten Beobachtungsaufgaben.

**Streetball:** Zwei 3er-Teams spielen gegeneinander auf einen Korb. Spielfeldgröße: halbes Spielfeld oder gemäss Abmachung. In technischen Bereichen (Schrittfehler...) gelten die offiziellen Basketballregeln. Fehler, insbesondere auch Fouls, werden vom Verursachenden selber angezeigt. Bei allen Fehlern und nach einem Korbwurf wird der Ball beim sogenannten «Checkpoint» (in Spielfeldmitte, hinter der 3-Punktlinie) wieder ins Spiel gebracht. A gibt seinem nächsten Gegenspieler den Ball. Dieser vergewissert sich, dass alle bereit sind, worauf der Ball wieder A gepasst wird. Sobald A den Ball hat, wird gespielt. Wenn das verteidigende Team den Ball erhascht, muss dieser hinter die 3-Punktlinie (vereinbarte Linie) gelangen, bevor wieder auf den Korb angegriffen werden kann.

**Zählweise:** Treffer innerhalb der 3-Punktlinie = 1 Pt. Treffer von ausserhalb = 2 Pte. Wer den Korb erzielt hat, bleibt im Ballbesitz. Zusätzlich eigene Regeln.



⇒ 1 S kann das Spiel beobachten: Treffer zählen; bei Uneinigkeit beratend eingreifen oder entscheiden. Zu Regelanpassungen anleiten.

Ⓜ Zwei Teams können während mind. 15 Min. selbständig Streetball spielen. Kriterien: Selbständiges Spielen ist möglich; alle S sind mit dem Spielverlauf zufrieden.

Ⓜ Ein Streetballturnier planen, durchführen und auswerten.